Votiv

EMK/5.182

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene Votiv stellt eine Niere dar. Im Zentrum des Plättchens, auf dem kleine Details ziseliert sind, verläuft eine gewundene, ausgesägte Linie. Am oberen Rand befindet sich eine mit einem Ring versehene, angeschnittene Öse. Auf der Rückseite ist die Feingehaltspunze für Sterling 930 angebracht.
Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nicos Iannou & Sons Ltd. in Nikosia erworben.

H: 6,5 cm
B: 4,5 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nicos Iannou & Sons Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
ziseliert (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung

Niere

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 222.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.182
Silberblech, Niere, kurze gravierte Linien, in der Mitte gesägte, gewundene Linie, anatomisch inspiriert; hinten punziert; abgesetzte Öse mit Ring; GH 6,5 cm, B 4,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.